

Das Mammut



Zeichnung Friedrich Palmer

Wollhaar-Mammut
Mammuthus Primigenius

Das Wollhaar-Mammut lebte bis zum Ende der letzten Eiszeit vor etwa 11 000 Jahren auf der Schwäbischen Alb. Es wog zwischen 3 und 5 Tonnen und wurde 60 bis 80 Jahre alt. Mit seinem dichten Fell, den kleinen Ohren und dem kurzen Schwänzchen war es gut an die Kälte angepasst.

Ein erwachsenes Mammut hatte eine typische, abfallende Rückenlinie mit einem Buckel über der Schulter, und einen gewaltigen Schädel, der die schweren Stoßzähne aus Elfenbein trug.

Die Stoßzähne wurden bis 5 Meter lang und wogen bis zu 90 Kilogramm. Sie wuchsen zwischen 2,5 und 15 Zentimeter im Jahr und waren Werkzeug und Waffe.

Aus dem Elfenbein fertigten die Menschen vor 40 000 Jahren die ältesten uns bekannten Tierfiguren und auch Flöten. Mammutelfenbein, Mammutknochen und kleine Elfenbeinfiguren wurden im Geißenklösterle, im Hohle Fels und im Lonetal gefunden.

Das Fell des Mammuts war nicht wasserdicht. Die dichte Unterwolle und die 90 Zentimeter langen Deckhaare wärmten und schützten vor Schnee, aber nicht vor Regen. Sicher einer der Gründe, warum das Mammut am Ende der Eiszeit in die kalten Gebiete abwanderte.

Die 2 Zentimeter dicke Haut und eine 10 Zentimeter dicke Fettschicht darunter schützten gut vor Kälte und dienten als Energiereserve für den Winter.

Das Mammut

Male das Mammut nach Lust und Laune an, es darf auch kunterbunt sein oder ein Muster haben!
Schneide es entlang der dicken Linie aus und falte es entlang der gestrichelten Linie.
Klebe den Rüssel zusammen, und die schraffierte Fläche am Po.
Schneide den Stoßzahn aus und vorsichtig den Schlitz über dem Rüssel ein.
Stoßzahn durchziehen und fertig!

